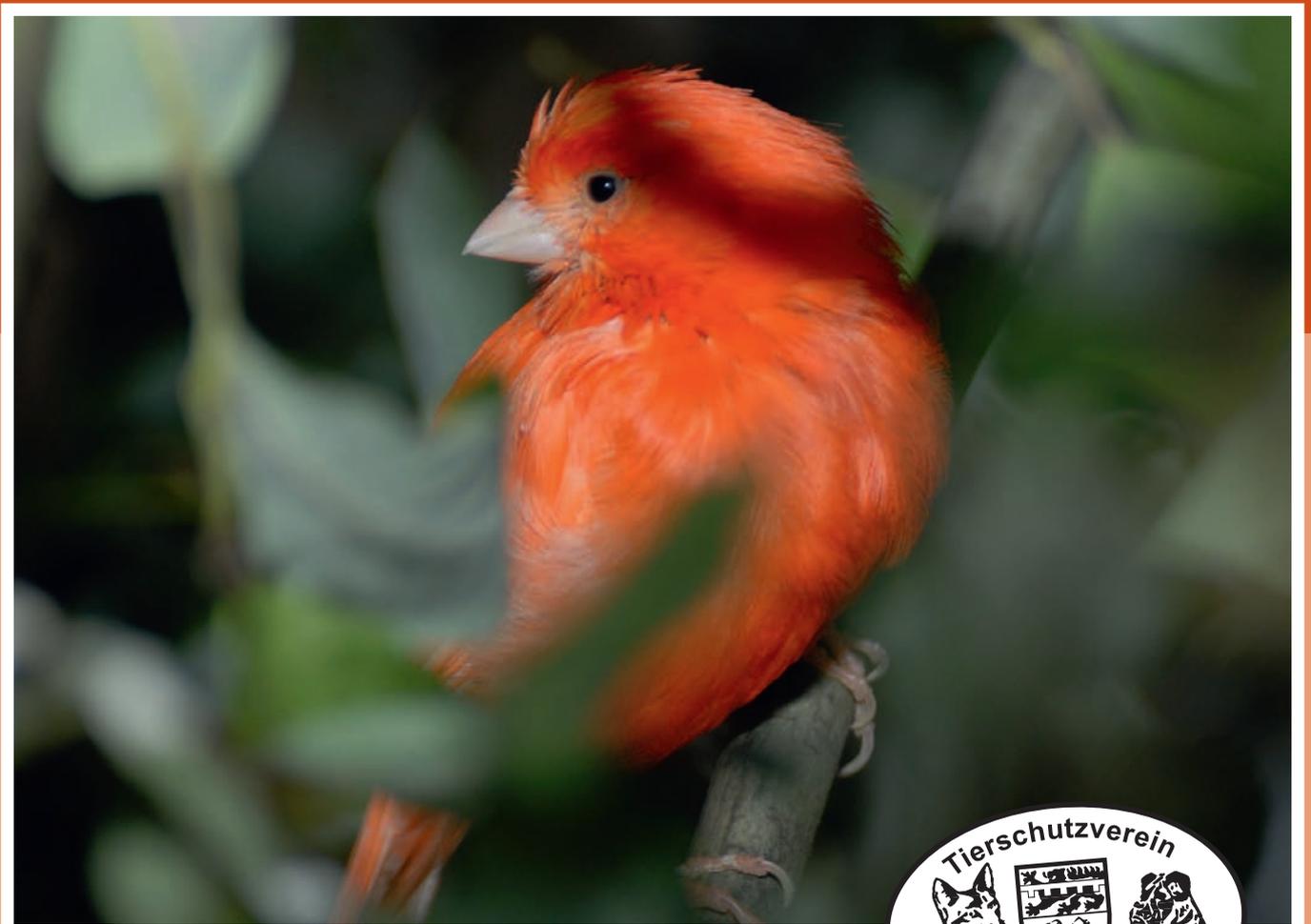


tierschutz heute

Tierschutzverein Mechernich e.V.





Vorwort von Reiner Bauer

**Liebe Leserin und Leser, liebe Mitglieder
und Freunde unseres Vereins**

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit

und eine ethisch-moralische Verpflichtung dazu. „Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie die Tiere behandelt“, sagt Mahatma Gandhi und viele wissende Menschen haben in großen Zitaten beschrieben, was die allermeisten von uns zumindest spüren. Der Umgang mit Tieren muss sich ändern.

Schutz von Nutztieren

Dabei geht es nicht primär um Hund oder Katze. Auch wenn wir im Tierheim augenscheinlich die Versorgung von Haustieren im Blick haben, so gilt es besonders den Schutz der sogenannten Nutztiere in unser Bewusstsein zu bringen. Beim Einkauf finden viele von uns Billigangebote auch bei Fleisch gut und fragen nicht, wie es den Tieren zu Lebzeiten ergangen ist und wie sie zu Tode kamen. Die Kälte an den Fleischtheken ist nach Gandhi sprichwörtliche für unsere Gesellschaft. Ich darf Sie herzlich bitten: beim Kauf von Fleisch auf Haltung und Herkunft der Tiere zu achten und sogenannte Sonderangebote zu meiden. Sie können aber Ihr Fleisch von Neuland – Höfen beziehen. Auskunft bekommen Sie hier bei Neuland – Verein für tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung e.V. in Bonn.

Der Betrieb unseres Tierheimes, in dem wir jedes Jahr ca. 350 in Not geratenen Tieren Schutz und Hilfe geben, bedeu-

tet eine große Kraftanstrengung. Nach der Aufnahme erhalten Neulingen einen gesundheitlichen Erstcheck und wenn nötig eine daraus resultierende Behandlung. Die Schützlinge bekommen danach nicht nur ein „artgerechtes Dach über dem Kopf“ und Futter. Besonders die persönliche Zuwendung, vom Gassigehen bis zur Fellpflege kosten viel Zeit und Engagement. Und am Ende steht eine verantwortungsvolle Vermittlung, damit es unseren Tieren auch in Zukunft gut geht.

Die Vermittlung ist für einige Tiere nicht einfach.

Da haben wir Casey und Duke, zwei Stafford, die neben einem schlechten Rasseimage die vielfach extreme Hundesteuer als Vermittlungshemmnis aufweisen. Die beiden Hunde sind eigentlich sehr nett, Casey benötigt dauerhaft Herztabletten was eigentlich kein Problem sein sollte. Aber beide sind schwer zu vermitteln. Für sie sind wir besonders da, genauso wie für rund 54 Katzen, die bei uns schwer vermittelbar als Freigänger eine Unterkunft fanden. Alleine die Freigänger unter unseren Katzen vertilgen jedes Jahr über 2 Tonnen Katzenfutter.

Meerschweinchen, Kaninchen und Co.

Ein besonderes Augenmerk müssen wir wohl in den kommenden Jahren den sog. Kleintieren widmen. Meerschweinchen, Kaninchen und Co. sind zunehmend in Mode gekommen. Gründe dafür gibt es

sicher einige und ebenso viele, die kleinen Freunde der Kinder wieder abzuschaffen. Wenn sie dann direkt an andere Familien weitergereicht oder zu uns ins Tierheim gebracht werden würden, wäre es meist ja noch gut. Viele der kleinen Haustiere werden aber einfach ausgesetzt. Kaninchen hier und da in Parkanlagen oder als Wandergesellen in Gärten. Erst in den Zoofachmärkten oder beim Züchter mit allem Zubehör erworben und dann einfach bei uns ausgesetzt bereiten sie mir Sorgen. Die Zahl der Kleintiere ist zwischenzeitlich so groß, dass wir im kommenden Jahr ein eigenes Kleintierhaus bauen müssen, um sie richtig unterbringen zu können. Lesen Sie dazu mehr im Innenteil.

Ich wünsche Ihnen Kurzweil beim Lesen der neuen Ausgabe und freue mich Sie in den kommenden Monaten bei uns im Tierheim begrüßen zu können.

Ihr Reiner Bauer

Regionale Vermarktung – Chance für Mensch und Tier

Schon seit März lagen sie in den Obsttheken der Supermärkte. Erdbeeren – groß, rot, doch meist ohne Geschmack. In der spanischen Huelva liegt Europas größtes Erdbeer-Anbaugebiet. Alleine 45% der jährlich rund 100.000 Tonnen für den Export produzierten Erdbeeren werden laut Tagespiegel nach Deutschland verkauft.

Ein riesiger Markt, an dem über 2000 Bauern und eine Armada an Spediteuren verdienen wollen. 2007 schreckte dann Ökotest auf und erklärte den erstaunten Verbrauchern, dass ein großer Teil der Früchte mit Pestiziden überbelastet war. Von der extremen Wasserverschwendung zur Erzeugung der Erdbeeren ganz zu schweigen. Der Markt „erlaubt“ die Sünde an der Umwelt und den Menschen dort, denn wir haben uns daran gewöhnt, zu jeder Jahreszeit jedes Lebensmittel in unveränderter Qualität und überall zu bekommen.

Vergangene Woche Markttag: schon auf dem Weg dorthin kommen einem die mit vollen Taschen bepackten Marktgänger entgegen. Sie haben es in sich: Kartoffeln, Grün- und Rosenkohl. Alles aus der Region, frisch geerntet oder eben perfekt aus dem Sommer gelagerte Äpfel. Regionale Vermarktung nennt man das, und die hat Konjunktur.

Laut eco-world macht der Transport von Lebens- und Futtermitteln in Deutschland knapp ein Viertel des gesamten Güterverkehrs aus. Weit über die Hälfte der Transportkosten, wenn man verschiedene Quellen miteinander auswertet, könnten eingespart werden. Zu Gunsten des Preises und mit dem entsprechenden Effekt für die Umwelt. Dabei ist regionale Vermarktung lange nicht mehr nur Öko, wie die Wochenmärkte der Region beweisen. Konventionelle Anbauer setzen darauf, dass der

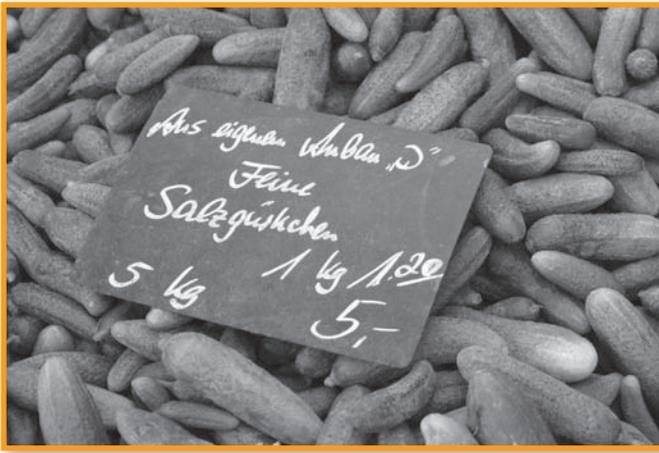
Kunde ihrem Produkt mehr traut als der Öko-Zucchini aus Italien. Wieweit eine Bio-Zucchini aus dem fernen Süden dann auch ökologisch ist, sei einmal dahingestellt. Der aufmerksame Kunde bemerkt zunehmend, dass Supermärkte und Discounter das Verkaufsargument „aus der Region“ übernehmen. Vom Schwarzbrot bis zur Marmelade aus Aachen, beides schon ewig in den Sortimenten der Supermärkte, wird mit dem Hinweis auf die Herkunft „um die Ecke“ angepriesen.

Das Spektrum der Vermarktungswege für regionale Lebensmittel ist sehr groß. Es reicht vom Direktverkauf auf dem Bauernhof oder dem Wochenmarkt, sogenannten Abo-Kisten bis hin zu großen Handelsunternehmen. Das größte Zukunftspotenzial zeigen laut eco-world Konzepte, bei denen der Lebensmittel-einzelhandel und regionale Initiativen miteinander kooperieren. So hat sich die Regionalmarke Eifel in ihrer Philosophie dazu verschrieben, „entgegen industrieller Massenproduktion und Billigangeboten das Ziel zu verfolgen, die qualitätsorientierten

Produkte aus der Region sind immer die bessere Wahl.

Foto: Archiv Eifel Tourismus GmbH





„Aus eigenem Anbau - feine Salzgürkchen“
Fotos: Jürgen Plinz



Kurze Wege zum Schlachthof ersparen qualvolle Transporte.

klein- und mittelständischen Strukturen in der ländlich geprägten Mittelgebirgsregion zu stärken und damit auch den Erhalt und die Weiterentwicklung der traditionellen Eifeler Kulturlandschaft zu ermöglichen.“ Das ist dann nicht nur ein Gewinn für die Landwirte. Vom Hotel und Handwerk über den Einzelhandel vermarkten viele Betriebe Produkte aus der Region und schaffen damit Arbeitsplätze vor Ort. In der Region greift die Regionalmarke Eifel zunehmend um sich. Sie war der Ansatz gegen die weitere Etablierung industrieller Mastanlagen im Kreis. Denn neben aller Kritik gegen solche Tierqualanlagen zur Erzeugung billiger, aber leider auch qualitativ minderwertigerer Fleischprodukte müssen die Landwirte eine Zukunft haben. Bei der Sicherung der lokalen Landwirtschaft in einem immer härter werdenden Wettbewerb ist die Rolle der Regionalvermarktung nicht zu unterschätzen.

Fleisch in der regionalen Vermarktung
Schnitzel, Wurst und Schinken vom Bauern oder Metzger um die Ecke sind nicht automatisch frei von Qualen für die Tiere. Auch das zeigt ein Bummel über den

Wochenmarkt. Der erste Vorteil für die Tiere liegt in der Nähe zum Schlachthof. Denn nur eine Mast hier mit kurzen Wegen zum Schlachter kann sich als „regional“ bezeichnen. Darüber hinaus gilt es genau hinzusehen, den Bauern zu fragen, wie seine Tiere leben, und dann wird der Blick in den Stall vielleicht wieder möglich werden. Denn auch beim Fleischkauf aus der Region ist das beste Pfund der persönliche Kontakt zum Erzeuger. Wem ich in die Augen schauen kann und wer mich auch morgen noch als Kunden haben möchte, wird mich bei den Fragen nach der Tierhaltung und den Anbaumethoden schwer belügen.

Die Regionalvermarktung
ist für so manche Landwirte vielleicht die letzte Chance. Doch nicht nur für sie. Metzger und Bäcker, die nicht auf die Bio-Schiene setzen wollen oder können, haben kaum eine Alternative. Sich den Multis verschreiben, aufgeben oder „neue“ Wege gehen. Bauern, Metzger und Co. müssen wieder kreativ werden. Weg von der Frosterware der Bäcker, dem besseren Verkäufer hinter der Fleischartheke oder dem Verständnis als Rohstoffproduzenten. Auf zu neuen alten

Wegen, weil es ökonomisch doch erfolgreicher und oft befriedigender ist, die eigenen Produkte auch selbst zu vermarkten. Zurück zu den Wurzeln könnte man sagen und einem Entwicklungsirrweg in der Nahrungsmittelproduktion das Ende bereiten. Denn die Preisspirale nach unten lässt sich nicht weiter drehen. Schon heute reihen sich die Nahrungsmittelskandale in immer kürzeren Abständen und zeigen: Gute Lebensmittel für eine gesunde Ernährung und den Erhalt der Umwelt sind nicht umsonst zu haben.

Aber das wissen wir doch schon alle! Und so gilt heute mehr denn je: Wir Verbraucher haben es in der Hand. Ändern wir unsere Wertigkeiten und öffnen den Geldbeutel bewusst an anderer Stelle als bisher – auch wenn es dann frische Erdbeeren nur im Sommer gibt.



EIFEL

Schauen Sie
mal unter:

www.regionalmarke-eifel.de



**Ganz persönlich
kompetent und regional**



Rot-oranger Himmel

Dass Leidenschaft auch schon mal Leiden schafft oder zumindest doch Probleme bereiten kann, mussten wir Ende Juli in Stotzheim erfahren. Ein schon älterer Züchter von Kanarienvögeln verstarb und wir mussten uns im Auftrag des Ordnungsamtes Euskirchen um bis zu 100 Kanarienvögel, zum großen Teil noch mit Jungtiere und sog. Nestsitzer, kümmern. Als die Helfer unseres Vereins unter Reiner Bauer in die Volieren kamen, bot sich ihnen ein rot-oranger Himmel. So viele Kanarienvögel stiegen auf und flatterten aufgeregt durch die Voliere. Was für ein Anblick aber auch Aufgabe! Unser Tierheim ist für eine solche Aufgabe nicht gerüstet und wenn man ehrlich ist, sind dies die meisten Tierheime nicht. So viele Vögel sorgfältig zu fangen ist eine mühevoll Aufgabe, die man sorgfältig aus-

führen muss. Die Vögel merkten natürlich, was vorgeht und waren sehr aufgeregt. Keiner der hübschen Flieger durfte sich verletzen und dies gelang auch zu Freude aller aktiven vor Ort. 76 ausgewachsene Kanaren auf einen Schlag unterzubringen war dann nahezu unmöglich.

Eines der wenigen Tierheime in NRW, das auf solch eine Herausforderung der Unterbringung halbwegs eingerichtet ist, sind die Kollegen in Düren. Mit Günther Oltrogge und seinen Mitarbeitern arbeiten wir seit vielen Jahren eng und sehr erfolgreich zusammen. Dort wurde die Hälfte der schönen Kanarienvögel untergebracht und in neue Familien vermittelt. Den Teil der Nestsitzer konnten unsere Mitarbeiter noch

eine Zeitlang in Stotzheim versorgen, was aber bedeutete, dass wir täglich dort hin fahren mussten. Besondere Hilfe erhielten wir aber auch durch Edmund Reuland vom Fitness-Studio Reuland in Zülpich und Mechernich. Der ausgewiesene Vogelexperte stand uns mit Rat und Tat zu Seite. Heute sind alle Piepmätze in guten neuen Händen, was uns nach dem ersten Schock der Nachricht von Ende Juli sehr freut.



Foto: Jürgen Plinz

Fachliche Beratung in allen Bauphasen steht für uns im Vordergrund.

Wir liefern pünktlich, zuverlässig und preiswert:

- alle Baustoffe für Neubau, Ausbau und Renovierung
- Fenster, Türen, Tore
- alles für Garten und Außenanlagen
- Containerdienst

 **SCHUMACHER**
DER BAUFACHHANDEL

Siemensring 12 - 53925 Kall
Tel. 02441 / 99 98 0
montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 8.00 bis 14.00 Uhr

MEC-0131-0211

Marmor Langhammer

Blatzheimer Straße 6
und Industriestr. 5
53909 Zülpich
Tel.: 02252-3603
Fax: 02252-4584
www.naturstein-langhammer.de

Zweigstelle:
Frauenberger Str. 189
53879 Euskirchen
Tel.: 02251-51218

Fertigung von Grabmalen, Fensterbänken, Treppen usw.



MEC-0089-0109

GÖLZ
Motorgeräte
Forst - & Gartengeräte-Zentrum
K O M M E R N

Unser Sortiment:
Motorsägen · Motorsensen
Rasenmäher · Aufsitzmäher

Stets attraktive Sonderangebote vorhanden!

Wir bieten:
qualifizierte Beratung · Produkteinweisung
Service · Qualitätsprodukte · erstklassiges Sortiment

53894 Mechernich-Kommern Tel. 0 24 43 - 91 16 27
Monzenbend 2 Fax 0 24 43 - 91 16 29

STIHL
DIENST

 **VIKING**
Premium Partner

PROFI-SERVICE

Wir beraten Sie gerne!

MEC-0124-0111

Hoher Besuch aus Korea

Am 29.09.2011 besuchte eine Delegation der Nationalen Behörde für Veterinärforschung und Quarantäne (NVRQS) der Republik Korea in Begleitung von Frau Dr. Kluge und Frau Dr. Wetzels vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Dr. Jochen Weins, Leiter des Kreisveterinärämtes Euskirchen, unser Tierheim in Mechernich. Nach einem Rundgang durch das Tierheim wurde eine Dis-

kussion geführt mit dem Thema "Tierschutz bei Heimtieren", insbesondere die Registrierung von Hunden und Katzen, der Umgang mit streunenden Hunden und Katzen sowie das Management von Tierheimen und der finanzieller Aufwand.

Die Damen und Herren aus Korea waren sehr nette, aufmerksame und wissbegierige Gäste. Die Diskussion mit ihnen war sehr rege.



Interessierte Gäste, gute Gespräche gab es beim Besuch der Gäste aus Korea.

Fotos: Tierschutzverein Mechernich

Geschenkidee - gute Bücher VON SANDRA JANSEN



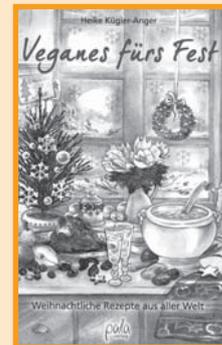
Der Struwwelkötter

Wer kennt nicht das Kinderbuch „Der Struwwelpeter“ und hat sich oder manche Lieben im Verhalten wieder erkannt. Heinz Grundel hat mit dem „Struwwelkötter“ allen Feuchtnasen ein literarisches Denkmal gesetzt. Lustige Alltagsgeschichten aus dem Leben unserer Vierbeiner, mit manch gewagter menschlicher Interpretation, machen dieses Buch zum Ideal-Geschenk für Hundefreunde. Und wer in der einen oder anderen Geschichte seinen Vierbeiner nicht wiedererkennt, der kann nur etwas falsch gemacht haben (oder erziehungstechnisch alles richtig?!).
Heinz Grundel: Der Struwwelkötter.
Nerdlen/Daun: Kynos Verlag
Dr. Dieter Fleig 2011.
9,90 €. ISBN 978-3-938071-58-8



Mensch, ekel dich nicht!

„Auch das kleinste „Untier“ ist von Gott gemacht!“, doch genau hier scheiden sich manchmal die tierliebenden Geister. Wer hat sich noch nicht vor manch überdimensionaler Spinne, Maden o.ä. geekelt. Bei näherem Betrachten können jedoch genau diese „Untiere“ hoch interessant sein. In „Mensch, ekel dich nicht!“ vermittelt die Autorin anschaulich in detaillierten und informativen Texten Wissenswertes über Nager, Insekten und Co. Ein Buch für Kinder ab dem Grundschulalter, aber auch Erwachsenen sollten hier mehr als einen Blick hineinwagen!
Isabell Heim:
Mensch, ekel dich nicht!
Esslingen: Esslinger Verlag 2009.
12.90 €. ISBN 978-3-480-22558-3



Veganes fürs Fest

Weihnachtszeit ist Festzeit, auch in der heimischen Küche! Und hier können auch Vegetarier und Veganer sehen, dass ein besonderes Weihnachtsmahl auch ohne viel Aufwand zu schaffen ist und alle Gäste (auch Skeptiker) schwer beeindrucken kann. Heike Kügler-Anger, beliebte Vegan-Autorin, hat bereits viele Bücher mit veganen Kochrezepten veröffentlicht und auch hier wieder eine ansprechende Auswahl für Jedermann zusammengestellt.

Heike Kügler-Anger:
Veganes fürs Fest.
Darmstadt: Pala-Verlag 2011.
9,90 €. ISBN 978-3-89566-295-9

Henne oder Ei?

Ja, was war zuerst da? Diese geflügelte Frage, wenn man so will bekommt im Kreis Euskirchen eine ganz besondere Bedeutung. Ob es nun das Frühstücksei, das Spiegelei oder der Pfannkuchen ist. Der Hunger auf Ei in Deutschland ist groß. Nach dem die Käfigeier bei den meisten Anbietern aus den Regalen verschwunden sind, machen Freiland und sogar Bio sich auf den Vormarsch. ALDI machte es vor und bot den Kunden kein Ei mit „3“ auf der Verpackung mehr. Laut Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft nahm der Verbrauch an Hühnereier in den letzten Jahren zu und lag 2010 bei 214 Eiern pro Kopf. Davon ist der allergrößte Teil nicht der auf dem Frühstückstisch oder in der Bratpfanne. Und hier liegt das Problem!

Flüssigei für die industrielle Lebensmittelproduktion

Viel größer als der Hunger nach dem sogenannten Schalenei ist der nach der flüssigen Form. Ob nun in so mancher Pasta, in Likör, Kuchenmischungen oder anderen Fertigprodukten – Vollei oder Hühnereiweiß findet sich in so mancher Zutatenliste der Hersteller. Ob diese aus der Käfighaltung stammen, weiß der Verbraucher nur dann, wenn der Hersteller freiwillig die Herkunft angibt.

Eier zum direkten Verzehr, Hühnereier der Güteklasse A, müssen mit den seit Jahren gebräuchlichen Kennziffern versehen werden. Daher haben sich Tierfreunde und alle, die sich bewusst ernähren, seit Jahren darauf eingestellt, Fertigprodukte zu meiden und beispielsweise Teigwaren aus Hartweizengries anstelle von "Eiernudeln" zu kaufen.

Viele Verbraucher haben sich durch die konsequente Aufklärungsarbeit des Tiereschutzes von den Käfigeiern abgewandt. Nun, und das gilt

besonders vor Weihnachten und Ostern, muss alles daran gesetzt werden, dass sich die Konsumenten auch beim Kauf von eihaltigen Produkten zurückhalten, wenn nicht klar ist, woher diese Eier stammen.

Hennen-Haltung in Kuchenheim

Ein zunehmender Teil des wachsenden Hungers nach Eiern wird zukünftig in Kuchenheim gestillt. Drei Ställe für je 72.000 Hennen plant die Firma Hennes, einer der Großen auf dem Markt in Deutschland. Es handelt sich um eine Erweiterung einer bestehenden Hennen-Haltung. 2010 hatte Hennes am Maarpfad im Gebiet zwischen Kuchenheim und Stotzheim eine Hennen-Haltung begonnen, die eine genehmigte Kapazität von 14.900 Plätzen aufwies. Wie vielerorts bei der Schweine- oder Hähnchen-Mast wird zunächst eine kleine Anlage unter günstigen Genehmigungsbedingungen eröffnet und mit die Gegenwehr der Nachbarn und Gemeinden ausgehebelt. Ist der Druck der Bevölkerung abgeebbt, kommt es dann zur Erweiterung einer bestehenden Anlage. „Alles nicht so schlimm“, sagen auch dann Nachbarn. Von unter den Vorgaben des Bundesimmissionsschutzgesetzes liegenden



14.900 Hennen wird enorm aufgestockt. Bis zu 269.900 Hennen sollen auf der Farm Eier legen - Nun schlägt die Stunde der Industrie.

Nach Angaben der Stadtverwaltung und aus der Presse entnimmt der Bürger, dass Hennes drei zweigeschossige Ställe für je 72.000 Hennen bauen will. Die Gebäude werden 110 mal 24 Meter groß und eine Firsthöhe von zehn Meter haben. In bereits vorhandenen Stall wird eine zweite Ebene eingezogen, in der laut Kölner Stadt Anzeiger „weitere 39.000 Hühner gehalten werden können“. Demnach umfassen die Neubaupläne auch eine 60 mal 45 Meter große Halle zum Sortieren und Abpacken der Eier sowie sechs Futtersilos.



Ähnlich eng wie bei den Masthühnern geht es bei den Legehennen in Bodenhaltung zu.
Foto: Deutscher Tierschutzbund

Ob, wie in der Gemeinde Vettweiß im Kreis Düren, später auch eine Biogas-Anlage hinzukommen wird bleibt abzuwarten. Denn knapp 270.000 Hennen produzieren jeden Tag Mist. Ob man diesen teuer abfährt oder besser gleich vor Ort in Gas verwandelt ist eine bald aufkommende Frage, wenn diese bei Hennes nicht schon längst beantwortet ist.

Ob nun Bio-Gas oder Hennen-Großanlage

Der Konsument möchte seine Produkte irgendwo produziert sehen. Am besten nur nicht vor der eigenen Haustür. Was den Hennen bei Hennes und den Anwohnern in Kuchenheim helfen

würde? Eine weitere Veränderung des Kaufverhaltens von jedem von uns. Denn nur wofür eine Nachfrage besteht, schaffen die Hersteller eine Produktion. Etwas einfacher zu realisieren, als die Frage zu beantworten: Was war zuerst da? Die Henne oder das Ei?

Tierheim-Vermittlungszeiten

Montag bis Samstag	Feytalstraße 305
15-18 Uhr	53894 Mechernich-Burgfey
Sonntag von	Tel: 0 24 43-31 236
14-18 Uhr	
mittwochs geschlossen	www.tierheim-mechernich.de

Präzision **BEUEL** Carl-Benz-Str. 20
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/961050
Fax: 02251/961052
mail:claus.beuel@t-online.de
www.schreinerei-beuel.de
in Holz und Kunststoff
Claus Beuel Schreinerei - Meisterbetrieb
Innenausbau - Objekteinrichtung - Möbelbau - Brandschutz- und Objektüren
Zertifizierter Fachbetrieb für mechanische Sicherheitstechnik an Fenster und Türen

Block- und Fertighäuser **VÖLLER** direkt vom Hersteller
ALOIS & LEO VÖLLER
Holzprodukte GmbH
Kalkgasse 19 • 53925 Kall - Sistig
Tel. (0 24 45) 53 23 • Fax 56 12
www.voeller-holzbau.de
Holzrahmenbau • Holzskelettbau • Blockhausbau
Familienbetrieb seit dem 17. Jahrhundert als Ausbauhaus oder schlüsselfertig

NEULAND
Neulandhof
Erwin + Markus Haas
Erttstraße 21
53947 Holzmulheim
Tel.: 0 24 40 / 4 36
Mobil: 0172 / 250 50 99
Neulandhof bietet Rind- und Schweinefleisch an
außerdem: verschiedene Rindwurstsorten, Rind- und Schweinefleisch sowie Wurstwaren
Wir garantieren, dass wir nur Produkte von durch Neuland e.V. kontrollierten Tieren anbieten.
Sie finden uns auch auf den Wochenmärkten – Freitag in Mechernich und Bad Münstereifel, Samstag in Euskirchen.

Zu Beginn der Adventszeit und Plätzchenhochsaison rät der Deutsche Tierschutzbund, beim Kauf von Weihnachtsgebäck und Backmischungen auf die Zutatenliste zu schauen. Denn steht auf den Packungen nichts zur Herkunft der Eier, sind in der Regel Eier aus Käfighaltung enthalten. Daran ändern auch die oft statt Angaben zur Herkunft abgedruckten bunten Hofbilder nichts. Fehlende Kennzeichnungspflichten bedeuten für die Verbraucher bei Fertigprodukten mangelnde Transparenz. Sicherheit hat der Verbraucher, wenn selbst gebacken wird.

Der Verband rät dazu, dabei nur Eier aus Freiland-, Bio- oder Bodenhaltung zu verarbeiten.

Gerade in der Weihnachtszeit können die Verbraucher zeigen, dass sie Käfigeier und das damit verbundene Tierleid nicht akzeptieren. Spekulatius, Lebkuchen und Christstollen, sie alle enthalten Eier. Nur selten ist bei Fertigprodukten klar ersichtlich, aus welcher Haltungsform die tierischen Zutaten stammen. Eine Kennzeichnungspflicht gibt es bislang nicht. Nur bei Produkten, die ausdrücklich als Bio

gekennzeichnet sind, sei sichergestellt, dass die Eier aus tiergerechter Haltung stammen. Für alle anderen Produkte ohne weiteren Hinweis gilt: hierfür wurden Legehennen auf engstem Raum unter nicht artgerechten Bedingungen – verbunden mit immensem Stress und Leiden – gehalten. Und solange es keine Kennzeichnung von Eiern in Produkten gibt, empfiehlt der Deutsche Tierschutzbund Selbstgebackenes mit Freilandeiern. Das macht der Familie Spaß, fördert eine tiergerechte Legehennenhaltung und setzt ein Zeichen für mehr Tierschutz.

TAE

SOFTWARE
H&D

Hardware & Dienstleistung
TAE-Software Frank Jansen
Bendenweg 95
53902 Bad Münstereifel
☎ 02253/930-253 🏢 -254
<http://www.tae-software.de>

m. zimmer
Annaturmstraße 24
53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 - 7 30 07

kosmetikinstitut
MONTEIL DECLARÉ *Ayer*

„Im Alter für Sie da“
Alten- und Pflegeheim

Seit 30 Jahren
Familienbetrieb

HAUS AGNES *Bertram*

- Betreuung in Einzel- und Doppelzimmern
 - altersgerechte Ernährung
 - ärztliche Betreuung im Hause
 - Beschäftigungstherapie
 - kleine Wohngruppen
 - anerkannte Pflegesätze

Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege (Feriengäste)

Gemünder Straße 64
53894 Mechernich-Berg
Telefon (0 24 43) 99 05 - 0
Telefax (0 24 43) 99 05 - 28

Lothar Sack

Dipl.-Ing. (FH)

Sachverständigenbüro
für das Kraftfahrzeugwesen

**Zuteilung der
amtlichen
Prüfplakette**

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

- Di. u. Fr. 13.00-17.00 Uhr
- Mo. u. Mi. 17.00-19.00 Uhr
- jeden 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00-12.00 Uhr bei:
Freie Tankstelle Reifen Schoddel, Landstr. 60

Tel.: 0 24 84 - 6 24 • Fax: 0 24 84 - 29 11
Mobil: 0171 - 3 03 40 10

Heimische Vögel im Winter richtig füttern?

Die eisige Winterzeit steht wieder vor der Tür. Es wird früh dunkel, es wird kalt und winterlich, die ersten Tage, an denen Schnee und Eis die Straßen bedecken, stehen uns wieder bevor. Wenn diese Jahreszeit allmählich eintritt, denken die Tierliebhaber auch an Geschöpfe, die es in der winterlichen freien Natur schwer haben, zu überleben. Der Schnee bedeckt alles Fressbare. Der Frost lässt das, was noch an der Oberfläche zu finden wäre, erfrieren, so dass es ungenießbar wird und gar tödlich für die Vögel sein könnte.

Die Frage ist, wenn man sich entschließt zu füttern, wie macht man es richtig?

Sie sollten erst bei Frost oder Schnee füttern – bitte dann aber regelmäßig! Man unterscheidet Körnerfresser (Meise, Fink, Spatz) und Weichfutterfresser (Amsel, Drossel, Rotkehlchen). Die Körnerfresser bevorzugen z.B. Sonnenblumenkerne oder Hanfsamen, die Weichfutterfresser dagegen mögen z.B. eher Holunderbeeren, ungeschwefelte Rosinen, Beeren der Eberesche und leicht geölte Haferflocken. Achten Sie bitte darauf, wenn Sie Obststücke auslegen, dass sie rechtzeitig wieder von der Futterstelle entfernt werden, bevor sie gefrieren. Denn wie oben bereits erwähnt, kann der Verzehr für unsere Singvögel tödlich sein.

Das ideale Futterhäuschen ist für die Vögel übersichtlich und schützt das Futter vor Wind und Schnee. Man kann es an einen Ast hängen oder in der Nähe von Büschen oder Bäumen als Anflugmöglichkeit aufstellen. Wird es direkt neben Gesträuch platziert, können Katzen dort den Tieren auflauern. Es ist wichtig, dass die Vögel gleich morgens und abends vor dem Aufsuchen der Schlafplätze Futter vorfinden.



Schnee und Eiseskälte – Hilfe für Wildvögel muß richtig gemacht werden!
Foto: Jürgen Plinz

Trennen Sie bei der Fütterung Körnerfresser und Weichfutterfresser voneinander, damit Sie Konflikte unter den verschiedenen Arten vermeiden.

Halten Sie die Futterstelle stets sauber, damit umgehen Sie die Gefahr, dass das Futter mit Kot in Berührung kommt. Damit sich keine Krankheitserreger in den Futterhäuschen vermehren können, verwenden Sie am besten Futterspender. Parasiten nisten sich ebenfalls gerne an verschmutzten Futterstellen ein, vermehren sich unglaublich schnell und breiten sich auch dementsprechend rasant unter den gefiederten Freunden aus. Also achten Sie bitte kontinuierlich auf die Sauberkeit der von Ihnen errich-

teten Futterstellen. Wenn Sie diese Kriterien beachten, können Sie bei der Winter-Fütterung unserer heimischen Singvögel nichts mehr falsch machen!

Ausführlichere Informationen erhalten Sie per Download unter www.tierschutzbund.de/vogelfuetterung.html diese Broschüre können Sie auch per freigemachten Rückumschlag (DIN lang, frankiert mit 0,90 EUR) bei unserer Adresse anfordern: Tierschutzverein Mechernich e.V. Ginsterweg 7, 53894 Mechernich Bitte versehen Sie den Rückumschlag mit Ihrer Adresse!

Im Büro der Tierversmittlung des Tierheims liegen diese Druckschriften auch zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Tierärzte der Region



Drs. M. P. de Kanter
prakt. Tierarzt

Weierstraße 32
53894 Mechernich
Tel: 0 22 56 / 71 55
Sprechzeiten: 0 24 43 / 87 42

Mo-Sa: 11.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 17.00-18.00 Uhr
Di, Do: 17.00-19.00 Uhr

MEC-0045-0108

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing
prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10.00-12.00	Vereinb.	10.00-12.00	Vereinb.	10.00-12.00	Vereinb.
15.30-18.00	15.30-18.00	Vereinb.	15.30-18.00	15.30-18.00	

MEC-0055-0208



Dr. Anja Pankatz
prakt. Tierärztin

Kölner Str. 46
53937 Schleiden / Gemünd

Telefon: 02444 - 3125
Fax: 02444 - 914364

Sprechstunden:

Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



MEC-0042-0108



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**

Dr. Ludwig Stockem · Dr. Bert Hülsmann

Wingert 36 · 53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43 / 66 38 · Fax: 0 24 43 / 73 18

Sprechstundenzeiten für Kleintiere
Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr · Sa 11.00-12.00 Uhr

MEC-0043-0108

**Unterstützen Sie
unsere Inserenten,
sie finanzieren
dieses Magazin!**

**OLIVER TOTTER
RECHTSANWALT**

Fachanwalt für Sozialrecht / Berufsbetreuer
Arbeitsförderungsrecht, Kranken- und Pflegeversicherungsrecht, Rentenversicherungsrecht,
Schwerbehindertenrecht

Im Schmidtenloch 34, 53894 Mechernich, Telefon 02443/911978
www.ra-totter.de

MEC-0088-0109

Für die Gesundheit Ihres Tieres

*Außerdem bieten wir
eine große Auswahl an
tierversuchsfreier Kosmetik*

Ganzheitliche Tier-Apotheke

- Homöopathie, Bachblüten und Schüssler-Salze
- Naturprodukte und spezielle Nahrungsergänzung für Hund, Katze, Pferd, Vogel, Nager und Reptil
- Fundierte Tierhaaranalyse zur Klärung von Krankheitsursachen und Nährstoff- oder Spurenelementmangel



Glück-Auf-Apotheke

Annemarie Auer e. Kfr.
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-4 80 80 · Fax 0 24 43-3 13 60



Kolping-Apotheke

Annemarie Auer e. Kfr.
Kolpingstraße 3 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-24 54 · Fax 0 24 43-83 49



**Im Verbund der
Natürlich-Apotheken**

MEC-0123-0111

Wenn Mucki und Möhre stören...

Kinderaugen leuchten meist, wenn sie ein Tier erblicken. Mischt sich beim Anblick eines Hundes noch Furcht in die Gefühle des Kindes, gehen bei den anderen Haustieren schnell alle Hemmungen verloren. Kaninchen, Meerschweinchen und Co. sind in den letzten Jahren zunehmend in die Kinderzimmer eingezogen und zur Mode geworden. Eine Mode mit erheblichen Nachteilen für die Tiere, wie wir auch in unserem Tierheim zunehmend feststellen müssen.

Neben der Tatsache,

dass so manche Kleintiere für Kinder überhaupt nicht geeignet sind, Hamster sind nachtaktiv und Meerschweinchen sind als Fluchttiere nicht wirklich gerne fest umarmter Spielkamerad, wird die Fürsorge und Pflege der Kinderfreunde vielfach früher oder später zum Problem. Sicher gibt es gute Absichten und auch eine ganze Reihe guter Geschichten von Kindern mit ihrem Haustier, aber spätestens bei den nächsten Schulferien beweist sich wahre Freundschaft. Mucki und Möhre müssen versorgt werden und das ist nicht immer leicht.

Darüber hinaus ist die dauerhafte Haltung in auch noch so großen Käfigen eine Qual für die kleinen Haustiere. Wird anfänglich auch noch ein Auslauf im Kinderzimmer oder gar im Garten eingeplant, schränkt sich dieser schnell wieder ein. Verunreinigungen auf dem Teppich oder wechselnde Interessen bei den Kindern, führen dann zu immer längeren Aufenthalten in den Käfigen.

Weil die Tiere immer mindestens zu zweit gehalten werden müssen, denn wir Menschen sind weder für ein Meerschweinchen oder ein Degu ein echter Sozialpartner, verdoppeln sich die Kosten und die Probleme. Ob nun aus den Tierabteilungen der Baumärkte, wo vielfach jede Fachberatung fehlt oder aus den Zoofachhandlungen. Außer in Tierheimen werden die Beratungsgespräche immer mit dem Ziel des Verkaufs geführt, nicht mit dem des Tierwohls. Und so werden Meerschweinchen und Kaninchen, wegen des geringen Preises und der Möglichkeit sie sofort samt Zubehör mitzunehmen, oft spontan gekauft. Die Zweifel kommen bald und nicht selten erleben wir, dass die Tiere in der Transportverpackung des Verkäufers bei uns abgestellt werden.

Sie werden auch abgegeben oder ausgesetzt,

weil die Kosten höher sein können als erwartet. Jüngst hatten wir eines der Meerschweinchen meiner Nichte in Pflege. Kurz vor ihrem Urlaub kämpfte es mit einem anderen Artgenossen und verletzte sich schwer am Auge. Der Tierarzt wurde aufgesucht und eine einwöchige Cremebehandlung notwendig. Eine weitere Woche in Einzelhaltung und unter der Gabe von speziellen Augentropfen führte dann zur Heilung. Ohne die Tante hätte das Mädchen zu Hause bleiben müssen – samt Eltern. Aber die Urlaubskasse war um rund 60 Euro schmaler, durch den Kampf der Titanen“. Neben der hohen Auslastung bei Hund und Katze in unserem Heim,



Foto: Tierschutzverein Mechernich

ist die zunehmend Flut von abgegebenen Kleintieren kaum mehr zu bewältigen. Die Betreuung und Versorgung der vielen Kleintiere ist eine echte Aufgabe, die jeden Tag einen Mitarbeiter bindet. Kontrolle der Tiere, Reinigung der Käfige oder Fütterung sind zeitaufwendig und für uns heute eine fast unlösbare Aufgabe. Meerschweinchen und Co. sitzen mangels Kleintierhaus mit Außengehege und großen Innenplätzen ausschließlich in ihren Käfigen. Auch wenn diese noch so groß sind, für ein Leben darin sind sie einfach zu klein.

Aus diesem Grund werden wir in den kommenden Monaten mit den Planungen für ein Kleintierhaus beginnen müssen, - ob wir wollen oder nicht.

Primäre Bitte aus sicher allen Tierheimen: Kaufen Sie keine kleinen Haustiere. Sie sind in der Regel für Kinder nicht geeignet, auch wenn ihnen die Verkäufer anderes sagen.

Ersparen Sie einem fühlenden Lebewesen, das Zufriedenheit und Schmerz empfinden kann, ein Leben im Käfig.

Wir suchen ein neues zu Hause - schauen Sie doch auf unsere Internetseite:

www.tierheim-mechernich.de

Xenotransplantation – Tiere sind kein Ersatzteillager

Seit beinahe zwei Jahrzehnten wird die Übertragung tierischer Organe auf den Menschen (Xenotransplantation) als große Verheißung der Gentechnik propagiert. Weil menschliche Organe Mangelware sind, sollen stattdessen genmanipulierte Schweine als Organquelle für den Menschen dienen. Mit Hilfe der Gentechnik sollen die Tiere soweit „vermenschlicht“ werden, dass die menschliche Körperabwehr die Herkunft der Organe nicht erkennt.

Anlässlich des Symposiums Xenotransplantation im Berliner Robert-Koch-Institut vom 9. und 10. Juni 2011 forderte der Deutsche Tierschutzbund, alle Tierversuche auf diesem Gebiet sofort einzustellen. Das immense Tierleid, das mit dieser Forschung verbunden ist, darf nicht länger ignoriert werden. Seit Jahren verkünden die Forscher immer wieder,

dass die Übertragung von Tierorganen den Mangel an menschlichen Organen lösen könne.

Dieser Behauptung muss widersprochen werden, weil keine Fortschritte auf diesem Gebiet zu verzeichnen sind, so der Deutsche Tierschutzbund. „Das Einzige, was die Wissenschaft bislang zustande bringt, sind immer neue Tierversuche, die grausam und gefährlich sind“, so Roman Kolar, stellvertretender Leiter der Akademie für Tierschutz in Neubiberg.

Eine realistische Chance auf breite Anwendung am Menschen liegt nach wie vor in weiter Ferne.

Die Xenotransplantation hat sich also als Sackgasse erwiesen. Anders, als die Wissenschaftler suggerieren, haben

die Tierversuche bislang eher ergeben, dass die Körperabwehr des Empfängers auch mit Hilfe der Gentechnik nicht ausreichend abgeschwächt werden kann.

Als geeignete „Spender“-Tiere gelten Schweine. Das Hauptproblem besteht darin, dass die Körperabwehr des Empfängers das eingepflanzte Gewebe als fremd erkennt und abstößt. Bei artfremden Organen ist diese Abstoßung so stark, dass sie mit heutigen Medikamenten nicht zu beherrschen ist. Dies wurde in zahllosen qualvollen Versuchen, beispielsweise an Mäusen, Ratten, Hunden und Affen, immer wieder bestätigt. Mit Hilfe der Gentechnik sollen Schweine so manipuliert werden, dass die Fremdheit ihrer Organe weniger erkannt wird, so dass die Abwehr in Zukunft mit neuen Arzneimitteln unterdrückt werden könnte. Die Zucht solcher Schweine bringt

Reifen-Schoddel

Tankstelle Inh. Helmut Schoddel

Landstraße 60 · 53894 Mechernich-Roggendorf
Tel. 0 24 43 - 98 10 0 · Fax 0 24 43 - 98 10 16
e-mail: schoddel@t-online.de

MEC-0093-0209

CITROËN 

**PKW & Nutzfahrzeuge
Verkauf & Kundendienst**

im
HONDA 

**Auto & Motorradhaus
Mäder in Kall**

Hüttenstraße 59 · 53925 Kall (Nähe Möbel Brucker)
Telefon 0 24 41 / 66 70 · Telefax 0 24 41 / 45 41 · E-Mail: maeder@mobile.de

MEC-0132-0211

KONRAD'S GmbH LACK UND MEHR

KFZ-Instandsetzung Design- und Sonderlackierungen

**Autoglas
Lackierung 02443 7527
KFZ-Instandsetzung**

Toni-Bauer-Str.2 53894 Mechernich-Kommern



MEC-0066-0208

**Ich bin nicht übergewichtig.
Ich bin nur untergroß.**

... da ich das nicht ändern kann, muss ich wohl abnehmen!?! Oder?
Ich weiß aber, wer mir helfen kann und werde gleich dort anrufen:

Dr. Herta Pack: 0 22 51 / 60 86



MEC-0086-0108

unnatürliche Haltung, Kaiserschnitt- und Fehlgeburten, Missbildungen, Krankheiten und verkürzte Lebenszeit der Tiere mit sich. Auch die neuen Medikamente, die zur Unterdrückung der Abwehr gebraucht würden, müssen erst noch entwickelt und getestet werden. Dafür würden noch weiter viele tausend Tiere „verbraucht“.

Oft sind solche Versuche besonders grausam.

Und anders als die Wissenschaftler suggerieren, haben sie bislang eher gezeigt, dass sich die menschliche Körperabwehr auch mit Hilfe der Gentechnik nicht überlisten lässt. Dazu kommt, dass Tier-Mensch-Übertragungen unabsehbare Risiken bergen. Wenn Organe eines Tieres in einen Menschen verpflanzt werden, überträgt man gleichzeitig auch die tierischen Krankheitserreger und macht sie zum Bestandteil des menschlichen Körpers.



Schweine als Organspender für den Menschen? – Undenkbar!
Foto: Jürgen Plinz

Auf diese Weise können sie mit der Zeit zu menschlichen Krankheitserregern werden und weltumspannende Seuchen auslösen, ähnlich wie das derzeit auch bei der Vogelgrippe befürchtet wird.

„Statt weiterhin derartige Risiken einzugehen und die Tiere unnützlich zu quälen, könnten längst andere Wege beschritten werden, um Patienten zu einem neuen Organ zu verhelfen“, so der Deutsche Tierschutzbund. „Die Möglichkeiten der menschlichen Organ-

spende müssen besser ausgeschöpft werden. Zudem könnten alternative Ansätze, wie etwa Teilimplantate aus Gewebekulturen, stärker gefördert und die Gesundheitsvorsorge insgesamt verbessert werden.

Die Wissenschaftler sollen die Forschungsgelder erhalten, die sie mit ihren Versprechungen einwerben wollen. Aber sie sollen das Geld für eine Forschung ohne Risiko und ohne Tierleid ausgeben“, ist die abschließende Forderung.



Helfen Sie den Tieren,
werden Sie aktiv!

Wir suchen für unsere unterschiedlichen Aktivitäten von Trödel über Imbiss bis Infostände u.v.m. ehrenamtliche Helfer.

Bitte melden Sie sich

bei Reiner Bauer

Tel. 02443 - 90 12 78

Terminvorschau für geplante Veranstaltungen 2012

**Jahreshauptversammlung
in der Barbara-Schule
Mechernich, Im Sande**

Freitag, 30.03.2012, Beginn: 19:30 Uhr

**Großer Trödelmarkt am Katzenhaus Luise
im Tierheim Mechernich-Burgfey**

Sonntag, 01.04.2012, 11-17 Uhr

**Maifest und großer Trödelmarkt
im Tierheim Mechernich-Burgfey**

Sonntag, 06.05.2012, 11-17 Uhr

**Großer Trödelmarkt am Katzenhaus Luise
im Tierheim Mechernich-Burgfey**

Sonntag, 03.06.2012, 11-17 Uhr

**Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde
und großer Trödelmarkt am Katzenhaus Luise
im Tierheim Mechernich-Burgfey**

Sonntag, 01.07.2012, 11-17 Uhr

**Tag der offenen Tür und großer Trödelmarkt
im Tierheim Mechernich-Burgfey**

Sonntag, 26.08.2012, 11-17 Uhr

**Großer Trödelmarkt am Katzenhaus Luise
im Tierheim Mechernich-Burgfey**

Sonntag, 16.09.2012, 11-17 Uhr

**Tag der Tiere und großer Trödelmarkt
im Tierheim Mechernich-Burgfey**

Sonntag, 07.10.2012, 11-17 Uhr

**Weihnachts-Trödel-Basar
in der Barbara-Schule
Mechernich, Im Sande**

Samstag, 17.11.2012, 11-17 Uhr

Sonntag, 18.11.2012, 11-17 Uhr

**Aktuelle Informationen finden Sie auch unter
www.tierheim-mechernich.de**



**Schimmelsweg 2A
53894 Mechernich
Tel.: 02443 - 4 89 81**

MEC-0080-0109

SANITÄTSHAUS SCHMITZ-JANSEN GmbH
www.schmitz-jansen.de

IHR TEAM RUND UM DIE GESUNDHEIT



MEDIZINTECHNIK • ORTHOPÄDIETECHNIK • REHA-TECHNIK

- Innovative Prothesen/Orthesen
- Individuelle Rollstuhlversorgung
- Stomaversorgung
- Enterale Ernährung
- Brustprothesen
- Med. Kompressionstherapie
- Medizinprodukte
- Alten-/Krankenpflegemittel
- Häusliche Betreuung
- Große Auswahl im Reha-Bereich

Am Markt 1 • 53937 Schleiden  Tel. 0 24 45/91 11 61 • Fax 0 24 45/91 11 63

MEC-0004-0108

alterna Medica
Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie

Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

**Wir bilden Sie
qualifiziert aus, rufen
Sie uns an.**

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

UR-0032-MEC-0109

H&V
Hamacher & Wexel GmbH
Meisterbetrieb für Raumausstattung

ROITZHEIMER STRASSE 178 • EUSKIRCHEN
ZENTRALE Tel.: 0 22 51 / 9 42 70 • VERKAUF Tel.: 0 22 51 / 94 27 20

- Teppichboden
- Tapeten
- Farben
- Malerzubehör
- PVC Beläge
- Gardinen
- Dekostoffe
- Lacke
- Autolacke
- Stilgarnituren
- Markisen
- Jalousien
- Rollos

Meistergold®

● Beratung ● Aufmaß ● Konfektion
● Montage ● Eigene Fertigung

**Das Fachgeschäft mit der
Riesenauswahl und dem
individuellen Service!**

MEC-0004-0108

Tierschutz mit Herz und Verstand

Bitte helfen Sie uns, den Tieren zu helfen!

Fachlich fundierter Tierschutz, wie der Tierschutzverein Mechernich e.V. ihn betreibt, kostet Geld. Um unsere Arbeit zum Wohl der Tiere fortführen zu können, sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Nur ein mitgliederstarker Verein findet in der Politik Gehör.

Daher:

Helfen Sie uns aufzuklären. Unterstützen Sie uns im Erhalt unseres Tierheims.

Wir informieren Sie gerne darüber, was zur Zeit aktuell ist.



Werden Sie Mitglied des Tierschutzvereins Mechernich e.V.

Werden Sie Mitglied!



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den **Tierschutzverein Mechernich e.V.**

Angaben zum Mitglied

Name: _____ Geburtstag: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Beruf: _____

Ich möchte _____ Euro/pro Jahr *Mitgliedsbeitrag zahlen.

Ich bin Mitglied in anderen Tierschutzorganisationen: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei), Unterschrift des Erziehungsberechtigten

* Der Mindestbeitrag beläuft sich auf 2,50 Euro monatlich, also 30,00 Euro im Jahr. Kinder und Jugendliche sind beitragsfrei. **Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!**

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V., einmal im Jahr

Euro: _____ in Worten: _____

von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
Tierschutzverein Mechernich e.V. • Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich
oder im Tierheim (Büro) abgeben



Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5712/4545 vom 01.04.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

331 34 00

Bankleitzahl

382 501 10



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

2 / 1 1

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift

SPENDE

Man müsste mal...

... und nicht
immer nur reden!

... wirklich
selber was tun

Ja, ich könnte mir vorstellen, wirklich etwas zu unternehmen! Für die GUTE SACHE allemal!

Name:

Vorname:

Anschrift:

Alter:

Tel.:

Bereits Mitglied: Ja Nein

Was können Sie sich selber als aktive Mitarbeit vorstellen?

(Nur in Stichworten, sofern Sie möchten. Alles Weitere können wir telefonisch besprechen.)

Bitte einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.
Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich

Vorstand:

Vorsitzender: Reiner Bauer

Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 78 • tierschutzreiner@t-online.de

1. Stellvertretende Vorsitzende:

Marion Schroeder

Lotharstraße 2 • 53879 Euskirchen • 0 22 51 / 7 67 75

2. Stellvertretende Vorsitzende:

Wolfgang Bous

Freiheitstr. 8 • 53881 Euskirchen • 0 22 51 / 5 96 97

Schatzmeisterin: Margot Wagner

Frankenring 7 • 53894 Mechernich • 0 24 43 / 90 12 35

Schriftführerin: Maria Richter

Heerstraße 43 • 53894 Mechernich • 0 24 43 / 15 70

Beisitzer: Georg Poggel

Auf dem Berggarten 7 • 53359 Rheinbach

Friedrich Hergarten

Amundsenstraße 71 • 53881 Euskirchen

Wilfried Ullrich

Nansenstr. 11 • 53881 Euskirchen

Tierheim Mechernich:

Feytalstraße 305 • 53894 Mechernich-Burgfey
0 24 43 / 31 236

Impressum:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Reiner Bauer, Kontakt siehe oben

Verantwortlich für Anzeigen

und Gesamtherstellung:

Deutscher Tierschutzverlag –

eine Marke der x-up media AG • Vorstand: Sara Plinz

Friedenstr. 30 • 52351 Düren • Tel: 02421-971165

Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de

www.deutscher-tierschutzverlag.de

Spendenkonten:

Volksbank Euskirchen

BLZ 382 600 82

Konto-Nr. 207 711 012

Kreissparkasse Euskirchen

BLZ 382 501 10

Konto-Nr. 331 34 00

Auflage: 4.000 Stück

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Mechernich e.V.**

Betrag: _____ €

gespendet.

Datum:

Stempel Kreditinstitut

Freistellung siehe Rückseite

Zum Fest der Liebe – Leben schenken



Foto: Rainer Stumm_pixelto.de

Ein vegetarisches Weihnachtsmenü

Die Festtage nahen und die Vorbereitungen für schöne und besinnliche Abende laufen auf Hochtouren. Um das Besinnliche hervorzuheben, wäre es doch angebracht, ein vegetarisches Festessen zuzubereiten, um sich des Lebens vieler Weihnachtsgänse, Enten, Hasen und anderer Tiere zu besinnen. Hier finden Sie eine leckere Anregung für ein vegetarisches 3-Gänge Weihnachtsessen für 4 Personen.

Anmerkung: Die Nachspeise ist wegen des Alkohol-Gehalts nicht für Kinder geeignet! Wir zeigen aber eine geeignete Alternative auf.

Als Vorspeise gibt es gefüllte Paprika mit Tomatensauce, als Hauptgang Ratatouille mit Nudeln und als Dessert kann ein brennender Weihnachtsstollen aufgetischt werden.

Für die Vorspeise brauchen Sie:

4 rote Spitzpaprika
200 g Tofu
1 Ei
1 kl. Zwiebel
1 Knoblauchzehe
Salz, Pfeffer,
Paprikapulver
Rapsöl
Wasser, Paniermehl

Die Paprikaschoten längs aufschneiden, säubern und waschen. Tofu mit einer Gabel zerkleinern, das Ei untermischen, die Zwiebel und die Knoblauchzehe klein schneiden und mit der Tofu-Ei-Masse vermengen, kräftig würzen. Wenn die Masse zu weich sein sollte, dann können Sie etwas Paniermehl beimengen, falls sie zu fest ist, fügen Sie etwas Wasser hinzu. Füllen Sie nun die Paprikahälften mit der gewürzten Masse, erhitzen Sie etwas Rapsöl in einem Topf und legen Sie die Paprika-

hälften hinein. Lassen Sie dies eine halbe Stunde lang braten.

Für die Tomatensauce benötigen Sie:

500 g Tomaten
1 Prise Zucker und Salz
Frisches oder getrocknetes Basilikum
als Dekoration

Tomaten halbieren und mit dem Zucker und Salz in einem geschlossenen Topf zum Kochen bringen. Sobald alles kocht, den Deckel abnehmen und auf kleiner Flamme köcheln lassen bis die Flüssigkeit verdunstet. Wenn Sie mögen, können Sie die Tomatensauce mit einem Stabmixer fein zerkleinern.

Servieren Sie nun die Paprikahälften mit der Tomatensauce und dekorieren Sie die Vorspeise mit getrocknetem oder frischem Basilikum.

Für das Ratatouille zum Hauptgang benötigen Sie:

1 Zucchini
1 Aubergine
2 große Zwiebeln
1 gelbe und 1 rote Paprika
3 Tomaten
2 Knoblauchzehen
Rapsöl
Salz, Pfeffer
Petersilie, Dill (getrocknet oder frisch)
500 g Nudeln

Das Gemüse säubern, waschen und in mittelgroße Stücke schneiden. Erhitzen Sie nun etwas Rapsöl in einem Topf, geben Sie das Gemüse dazu. Die Zwiebeln und Knoblauchzehen werden feinhackt und ebenso im Topf angebraten. Lassen Sie nun alles ca. 20 Minuten bei kleiner Flamme köcheln. Bei Bedarf kann noch Wasser hinzugefügt werden. Kochen Sie nun die Nudeln, so

wie es auf der Packung angegeben ist, servieren Sie sie mit dem Gemüse und dekorieren Sie das Essen mit Kräutern.

Als Dessert und Höhepunkt zu diesem vegetarischen Weihnachtsessen gibt es einen brennenden Christstollen.

Was Sie für das Dessert alles brauchen:

4 Scheiben Christstollen
4 El Rumtopf-Flüssigkeit
4 Kugeln (Vanille-)Eis
8 El Rumtopf-Früchte
Schlagsahne
4 El Rum (54%)

Legen Sie je eine Scheiben Stollen auf einen Teller, tränken Sie ihn mit der Rumtopf-Flüssigkeit. Platzieren Sie nun das Eis, je eine Sahnerosette und die Rumtopf-Früchte darauf. Den 54%igen Rum leicht erwärmen, über das Dessert gießen und anzünden. Besondere Wirkung hat es, wenn Sie das Dessert im Dämmerlicht zu Tisch bringen.

Tränken Sie die Scheibe für Ihre Kinder nicht in der alkoholhaltigen Flüssigkeit und legen Sie statt der Rumtopffrüchte einige frische Fruchtstücke auf den Teller. Das Flambieren bleibt hier natürlich auch aus.

Es ist doch ein schönes Gefühl, einer Weihnachtsgans oder einem anderen „Schlachttier“ zum Fest der Liebe das Leben zu erhalten.

**Viel Freude
und guten Appetit!**

Wenn der Senior...

...auf den Hund kommt. Gesundheitliche und andere positive Aspekte

Alter und Gesundheit – irgendwann bewegen diese Überlegungen jeden von uns – manchmal früher, manchmal später, dies kann ich aus eigener Erfahrung behaupten. Negative soziale Aspekte wie Zukunftsängste, Einsamkeit durch Verlust von Freundschaften und Bindungen, Wegfall von Aufgaben und Verantwortlichkeiten kommen oft noch hinzu. Man spricht nicht ohne Grund vom „Rentnerdasein“ – einem Begriff mit meist negativem Touch. Eigentlich sollte aber das Alter einen eigenen, besonderen Lebensabschnitt darstellen, als erfüllte Folge von Kindheit und Erwachsenenendesein, eben den Herbst des Lebens, den man sich in seinem langen bisherigen Dasein „verdient“ hat.

Nicht jeder, der aus dem Arbeitsleben ausscheidet, kann sich als „Senior-Partner“ beratend in die Entwicklungshilfe einbringen. Aber es gibt eine andere Möglichkeit, die Sinn und Spaß macht: ein Haustier, ein eigener Hund ... Dazu aber später mehr.

Ich möchte dem Leser hier meine persönlichen Erfahrungen und Entwicklungen schildern. Wenn der Bericht deshalb teils autobiografische Züge hat, bitte ich um Nachsicht.

Bei mir war es so, dass ich, 60-jährig, nach 45 Jahren Berufsausübung in die arbeitsfreie Welt entlassen wurde, da mein Arbeitgeber dem Trend folgen musste, insolvent zu werden. Bei meiner Suche nach alternativer, sinnvoller Beschäftigung entschied ich mich schließlich für die ehrenamtliche Arbeit im Tierschutzverein und führte gleich von Beginn an Tierheim-Hunde aus; als sogenannter Gassi-Geher.

Bis dahin war ich zwar immer schon Tierfreund gewesen, ohne aber diese Liebe zum Tier wirklich ausleben zu können. Abgesehen von dem damals obligatorisch einzel gehaltenen Wellensittich und der Hauskatze, die meinen Eltern zugelaufen war, fehlte mir der Umgang mit Haustieren. Erfahrung mit Hunden hatte ich eigentlich nicht, so lernte ich diese Spezies Vierbeiner erst so richtig im Tierheim Düren kennen. Außerdem – nicht minder zu bewerten – kamen neue soziale Kontakte hinzu durch die Gemeinschaft mit den anderen ehrenamtlichen Gassi-Gehern. Die regelmäßige Bewegung bei jedem Wetter bewirkte schnell ein positives körperliches Training, das mich aufbaute und abhärtete – ein fast kostenloser Effekt ... Die Bürokraten-Muskulatur, die bisher nur auf

Sitzen ausgerichtet war, änderte sich, ohne dass ich ein Fitness-Studio besuchen (und bezahlen) musste. Eine Steigerung der Fitness war relativ schnell festzustellen. Ebenso schnell zeigte sich der Ehrgeiz, diese Hundespaziergänge bei (fast) jedem Wetter durchzuführen, denn dem Hund ist es in der Regel egal, ob er bei Sonnenschein oder Regen ausgeführt wird, Hauptsache, er kann seinen Bewegungsdrang so weit wie möglich ausleben.

Nach einiger Zeit passierte mir das, was ich eigentlich jedem wünsche: Ich lernte „den“ Hund kennen, den ich unbedingt mit nach Hause nehmen wollte, Romantiker sprechen von der Liebe auf den ersten Blick. Zumindest war das bei mir so, der Hund zeigte sich anfänglich sehr ängstlich



und zurückhaltend, es dauerte knapp 3 Monate, bis er Vertrauen zu mir gefasst hatte und mir seine Zuneigung und Freude zeigte, wenn er mich sah.

Die Entscheidung, ihm ein neues Zuhause zu bieten, habe ich, auch rückblickend betrachtet, nie bereut. Wir wuchsen zu einem Team zusammen, welches fast immer zusammen war und viel gemeinsam unternommen hat. Wenn ich ausnahmsweise ohne ihn unterwegs war, erwartete ich schon die immer wieder gestellte Frage „ist was mit Ihrem Hund“? Noch nie in meinem Leben hatte ich in kurzer Zeit so viele neue Menschen kennengelernt – durch den Ansprechgrund „Hund“. Ich behaupte, es waren in der Zeit, in welcher dieser Hund bei mir war, hundert und mehr andere Hunde und ihre Halter. Nichts ist einfacher, als mit anderen Menschen über den Faktor „Hund“ Kontakt aufzunehmen. Bei manch einem der meist längeren Spaziergänge konnte ich mich von Problemen, die mich beschäftigten, lösen und mir den Kopf frei machen. Bei Bedarf war der Hund stets ein aufmerksamer Zuhörer.

Leider musste ich diesen Hund vor knapp einem Jahr gehen lassen, da er eine schwere, unheilbare Krankheit bekommen hatte. Diese Periode der Sorge um das Tier, seine Gesundheit, letztlich die Verantwortung, ihn nicht unnötig leiden zu lassen, war eine Phase, die mir wiederum soziale Verantwortung auferlegt hat. Aber auch in dieser Zeit waren die Kontakte zu den Mitmenschen hilfreich und tröstlich.

Sie fragen sich jetzt, was diese Schilderung einer Partnerschaft Hund – Mensch mit dem Untertitel des Artikels zu tun hat?

Ich möchte kurz ein Resümee geben, was ich aus dieser Beziehung gewonnen habe: Ich übernahm eine Aufgabe und die soziale Verantwortlichkeit für das Tier, gewann neue soziale Kontakte zu anderen Menschen außerhalb des bisherigen Bekanntenkreises, kam raus aus der täglichen Routine und dem Alltagsstrott, hatte Bewegung an der frischen Luft bei fast jedem Wetter. Ich konnte einem Hund ein liebevolles Zuhause schenken - so wie er es verdient hat.

Es tut der Gesundheit gut, wenn regelmäßige Bewegung stattfindet; die gegenläufige Entwicklung habe ich dann auch erlebt, nachdem ich den Hund einschläfern lassen musste.

Ich kann also guten Gewissens die Empfehlung geben: Tun Sie was für sich und einen Hund, denn es lohnt sich für jeden! Schauen Sie sich dazu im Tierheim um!

Unser Tierheim bietet mit jährlich 400 bis 500 zu vermittelnden Hunden einen repräsentativen Querschnitt über alle Größen, Rassen und Hunde-Charakter sowie alle Altersklassen. Sie finden sicher einen Gefährten, der zu Ihnen passt und Ihnen hilft, einen besonderen Lebensabend zu erleben - mit einer positiven Lebenseinstellung, die nicht selten sogar vor Krankheiten schützt.



Regelmäßige Bewegung tut Mensch und Tier gut.
Fotos: istockphoto

Auch die hier aufgeführten sozialen Aspekte sind für ein ausgeglichenes und erfülltes Leben wichtig.

Für mich steht jedenfalls fest: Nach einer kürzlich durchgeführten OP werde ich mich nach einem neuen vierbeinigen Begleiter mit Fellschnauze umsehen, der mir die Rekonvaleszenz und die Wiedererlangung meiner Fitness durch seine Begleitung, Zuneigung und seine spezifischen Eigenarten erleichtert. Ich freue mich jedenfalls darauf und werde Ihnen bei Gelegenheit gerne weiter berichten.



**aktivbau
Becker**
... mit Freude bauen!

**Planung und Ausführung
aus einer Hand**

Kirchforst 11, 53894 Mechernich/Eifel
Telefon 0 24 43 / 90 20 50



HOLIDAY LAND
Willkommen im Urlaub

**HOLIDAY LAND
Reisebüro Schäfer**

Dr.-Felix-Gerhardus-Str. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 / 9 89 70 • Fax: 0 24 43 / 89 96
reisebueroschaefer@t-online.de
www.holidayland-schaefer.de

Modernste Energie für die Tiere

Da uns die Energiekosten im Tierheim immer stärker finanziell belasten, hatte der Vorstand den Bau einer Photovoltaik-Anlage in Erwägung gezogen. Nach langen Vorarbeiten, Gesprächen, Planungen und einer Menge an persönlichem Einsatz, konnte mit dem Bau begonnen werden. Nicht zuletzt wurde die Modernisierung möglich, weil das Land NRW mit der rot-grünen Landesregierung unter Minister Rempel einen Fördertopf für Tierheime aufgelegt hatte. 500.000 € standen für die Tierheime zur Verfügung, wenn sie einen Eigenanteil von 20 % aufbringen. Auch dieser Betrag war eine echte Herausforderung, aber am Ende wollte sich der Vorstand die Fördersumme in Höhe von 38.862,04 € nicht durch die Lappen gehen lassen. Alles zusammen gekratzt und einen Antrag ans Landesamt für

Natur, Umwelt und Verbraucherschutz in NRW. Anfang September kam dann die freudige Nachricht: Wir werden bald regenerativ Energie erzeugen, diese selber nutzen oder ins Netz einspeisen können.

Unterkonstruktion für die Anlage begann konnten bereits am 12. Oktober die Dacharbeiten abgeschlossen werden.



Regenerative Energie jetzt auch in unserem Tierheim.
Foto: Reiner Bauer

Nur zwei Tage später war die Photovoltaik-Anlage da und stand für die Montage bereit. Diese wurde ehrenamtlich durch Werner und Manuel Dormagen von der Firma Eifel - Solarenergie Mechernich aufgebaut, denen wir auf diesem Weg auch öffentlich Dank sagen wollen. Als Hilfskräfte für den Tierschutzverein Mechernich, waren Wolfgang Bous und Reiner Bauer im Einsatz.

Die gute Planung aber auch die hervorragende Zusammenarbeit der Fachpartner ermöglichte uns eine kurze Bauphase. Nach dem am 21. September die Firma Holzbau Kupper aus Kall mit der

Am 24.10.2011 ging unsere neue Photovoltaik-Anlage ans KEV-Netz und wir freuen uns über jeden Sonnenstrahl, bringt er doch für unsere Tiere finanzielle Entlastung.

Linden-Apotheke

Auf Ihren Besuch freuen sich Apotheker Norbert Rausch und seine Mitarbeiter – Ihre Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen im Zentrum von Mechernich.

Wir sind für Sie da von 8.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 13.00 Uhr, eigene Kundenparkplätze finden Sie neben der Apotheke.

Zum Markt 1 • 53894 Mechernich • Tel.: 0 24 43/42 20 • Fax: 0 24 43/81 40 • eMail: info@apothekelinden.de

Blitzschutzanlagen • Erdungsanlagen • Überspannungsschutz

Wir liefern, montieren und prüfen!

BLITZSCHUTZBAU
» RHEIN-MAIN «
Herbert GmbH

Eigentum sichern!
Wir beraten Sie.

53902 Bad Münstereifel • Heinenstr. 6
Fax (0 22 53) 30 73 • Tel. (0 22 53) 93 00 53

Hosen kürzen bei Neukauf reg. **KOSTENLOS**

JEANS & JEANS

Bahnstraße 17
53894 Mechernich

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.30 DURCHGEHEND
Sa. 9.00 bis 14.00

Tel.: 0 24 83 / 4 80 76 • www.jeansundjeans.de

Barbara-Apotheke & Apotheke am Kreiskrankenhaus

Dr. Wehner  Dr. Schweikert

Ihre Experten für Tierarzneimittel

Bahnstraße 55 und Stiftsweg 17 in Mechernich
www.apotheke-mechernich.de

paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland
heilpraktikerschulen
 Ausbildung zum/zur
Tierheilpraktiker/in
 oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!
Studienschwerpunkte:
 • Die Krankheiten unserer Tiere
 • Tierpsychologie • Naturheilkunde
 • Akupunktur • Homöopathie
 • Pflanzenheilkunde u.v.m.



www.paracelsus.de

Köln • Barbarossaplatz 4 • Tel.: 0221 - 923 07 70 • Aachen • Ursulinerstr. 20
 Tel.: 0241 - 901 94 94 • Koblenz • Casinostr. 47 • Tel.: 0261 - 293 53 00

UR-0064-MEC010

Bestellen Sie noch heute
 Ihren kostenlosen Katalog.
www.timena.de

**Tierversuchsfreie
 Kosmetik ist aktiver
 Tierschutz!**

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel



TIMENA TIMENA-Versand
 Monika Hirschmann
 Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de
 75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www: www.timena.de

UR-0096-BO011

alterna Medica
 Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
 oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie



Wir bilden Sie
 qualifiziert aus, rufen
 Sie uns an.

alternaMedica
 Graf-Adolf-Straße 16 • 40212 Düsseldorf
 Tel.: 0211 - 86 290 71 • www.alteramedica.de

UR-0096-DA011

Auto-Dienst Mirbach

Reparatur und Service für alle Fabrikate,
 Ersatzteile, Reifen und Zubehör,
 Aral-Schmierstoffe,
 TÜV und Abgasuntersuchung im Hause

Wir sind spezialisiert auf die Wartung
 und Reparatur von Citroen Automobilen.

53909 Zülpich • Bachstraße 9
 Telefon 0 22 52 / 26 15
 Telefax 0 22 52 / 51 33
 robertmirbach@aol.com

MEC-0011-0108

LEUCHTIE
 das innovative
 Leuchthalsband für Hunde

NEU: LEUCHTIE PLUS
 extrem günstig im
 Batterieverbrauch

NEU: LEUCHTIE PREMIUM
 doppelte Helligkeit,
 für Akkubetrieb entwickelt



Erhältlich im Fachhandel
 oder im Internet unter
www.leuchtie.de

trends and more GmbH
 Hammerweg 107
 92637 Weiden
 Tel. 0961 - 470 8 440

UR-0115-E5-0411

Wenn´s um Geld geht ...

www.kreissparkasse-euskirchen.de



Kreissparkasse
 Euskirchen

MEC-0121-0111



MACH GLÜCKLICH, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Fressnapf Euskirchen
 Roitzheimer Straße 174
 53879 Euskirchen
 Tel.: 02251 - 89956

Mo.-Fr.: 9.00-20.00
 Sa.: 9.00-20.00

Fressnapf Pulheim
 Siemensstraße 9
 50259 Pulheim
 Tel.: 02238 - 7029

Mo.-Fr.: 9.00-20.00
 Sa.: 9.00-20.00

Fressnapf Kall
 Siemensring 17
 53925 Kall
 Tel.: 02441 - 776122

Mo.-Fr.: 9.00-19.00
 Sa.: 9.00-18.00

Fressnapf Hürth
 Eschweiler Straße 2
 50354 Hürth
 Tel.: 02233 - 707553

Mo.-Fr.: 9.00-20.00
 Sa.: 8.00-20.00

Fressnapf Zülpich
 Römerallee 65
 53909 Zülpich
 Tel.: 02252 - 837815

Mo.-Fr.: 9.00-20.00
 Sa.: 9.00-18.00

Fressnapf Ahrweiler
 Max-Planck-Straße 10
 53474 Ahrweiler
 Tel.: 02641 - 900088

Mo.-Fr.: 9.00-20.00
 Sa.: 9.00-18.00

Fressnapf Erftstadt
 Zunftstraße 11
 50374 Erftstadt
 Tel.: 02235 - 468039

Mo.-Fr.: 9.00-20.00
 Sa.: 9.00-20.00

Fressnapf Kerpen
 Stiftsstraße 224-256
 50171 Kerpen
 Tel.: 02237 - 925350

Mo.-Fr.: 9.00-20.00
 Sa.: 9.00-20.00

Werde ein Fan! Die Fressnapf Klinger GmbH auf Facebook!

www.fressnapf-klinger.de

FRESSNAPF

ALLES FÜR MEIN TIER.

